

Zitieren von elektronischen Quellen und aus dem Internet

Gegenüber konventionell gedruckten Texten haben Texte aus dem Internet (und u. U. auch andere elektronische Quellen) folgende Nachteile:

- sie können nach der Veröffentlichung leicht geändert werden,
- sie können gänzlich unerreichbar werden (Text gelöscht, Internetadresse geändert etc.).

Da Internetquellen damit häufig nicht den gängigen Anforderungen der eindeutigen Identifizierbarkeit, Reproduzierbarkeit und intersubjektiven Nachprüfbarkeit entsprechen, sollten sie zunächst auf ihre Zitierfähigkeit überprüft und mit größter Vorsicht benutzt werden.

Soll eine Internetquelle im wissenschaftlichen Zusammenhang zitiert werden, sind folgende Grundsätze zu beachten:

1. *Im Sinne von „Sekundärliteratur“ zitierfähig sind nur Internettex te wissenschaftlichen Ursprungs mit nachweisbarem Autor und in der Regel mit angegebenem Datum der Veröffentlichung. Nicht als „Sekundärliteratur“ zitierfähig sind Texte nichtwissenschaftlichen Ursprungs (z. B. Facharbeiten von Schülern, Hobbyseiten oder auch Wikipedia).*
2. *Je nach Thema können solche Texte indes als Primärquelle in Betracht kommen. Bei einer Untersuchung zur aktuellen Rezeption von Grass' „Ein weites Feld“ können z. B. Leserrezensionen bei „Amazon“ eine solche zu analysierende Primärquelle sein.*
3. *Die bloße Angabe der URL und des Zugriffsdatums genügen nicht als Nachweis!*

Formalia

1. Dokumente, die nur online verfügbar sind

Verfasser: Titel. (ggf. Untertitel). Veröffentlichungsdatum. Kennzeichnung des Mediums durch Quellenbezeichnung (bspw. „online im Internet: URL-Adresse: XXXX“, CD-Rom, etc.) Datum des Aufrufs („Stand: TT.MM.JJJJ“) (URN, DOI, PURL, FTP sofern vorhanden)

Doff, Sabine; Lenz, Annina: Ziele und Voraussetzungen eines fächerübergreifenden Fremdsprachenunterrichts am Beispiel von Englisch und Latein. 2011. Online im Internet unter URL: http://www.pegasus-onlinezeitschrift.de/2011_1/pegasus_2011-1_doff.pdf (Stand: 08.03.2012).

2. Dokumente, die auch online verfügbar sind

gewohnte Zitierweise Online im Internet unter URL-Adresse: XXXX“ Datum des Aufrufs („Stand: TT.MM.JJJJ“) (URN, DOI, PURL, FTP sofern vorhanden)

Bleuel, Jens: Zitation von Internet-Quellen. In: Hug, Theo (Hg.): Wie kommt die Wissenschaft zu ihrem Wissen? Band 1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Hohengehren: 2001. S. 383-398. Online in Internet unter URL: <http://www.bleuel.com/ip-zit.pdf> (Stand: 08.03.2012). PURL: <http://purl.oclc.org/NET/Bleuel/Zitieren>

Hinweis

URL-Adressen sind mitunter recht lang, daher kann es vorkommen, dass die Adresse nur mit einem Umbruch dargestellt werden kann. Empfohlen wird nicht die Verwendung eines Bindestrichs, sondern der Umbruch sollte unmittelbar nach einem Slash („/“) folgen, dann die Weiterführung der URL ohne weiteren Hinweis. Also nicht:

<http://paedpsych.jk.uni-linz.ac.at/internet/ARBEITSBLAETTERORD/LITERATURORD/Zitation-ISO690.html>

sondern:

<http://paedpsych.jk.uni-linz.ac.at/internet/ARBEITSBLAETTERORD/LITERATURORD/ZitationISO690.html>